



Einschwören auf die neue Spielzeit: Trainer Brian Adkins (vorne Mitte) mit seinen Spielern im Trainingslager.

FOTO: NIETFELD

# Hochmotivierte Wildhunde

Football-Team aus Pforzheim bereitet sich auf die Regionalliga vor.

Neuzugänge und viele Heimkehrer verstärken die Wilddogs.

ROBERT NIETFELD | PFORZEIM

Die American-Football-Spieler der Wilddogs Pforzheim freuen sich auf die neue Herausforderung nach dem Aufstieg von der Oberliga in die Regionalliga. „Die Spieler sind hochmotiviert. Jetzt gilt es, diese Motivation zu nutzen“, sagt auch Brian Adkins. „Wir werden

unsere Stärken Training für Training ausbauen und das Spiel komplexer entwickeln. Neben dem Training wird es auch Theorieeinheiten geben. Ziel ist eine optimale Vorbereitung.“

Um die zu gewährleisten, hatte Adkins sein Team zum Trainingslager in die Sportschule Schöneck nach Karlsruhe gebeten. Chris Treister, der neue Quarterback der Pforzheimer „Wildhunde“ konnte dort zum ersten Mal seine Qualitäten zeigen.

Doch nicht nur die vielversprechenden neuen Spieler lassen die Pforzheimer optimistisch in die Zukunft blicken. „Wir freuen uns, dass auch altbekannte Spieler wieder zu den Wilddogs zurückgekehrt sind“, sagt der Vorsitzende Kai Höpfinger. So trägt Tom

## Saisonstart im April

Noch steht der Spielplan für die Regionalliga Mitte im American Football nicht endgültig. Die Pforzheimer Wilddogs wollen die Saison mit einem Heimspiel am 11./12. April im Holzofstadion eröffnen, Gegner sind voraussichtlich die Golden Dragons aus Gießen. ok

Reule, ehemaliger Auswahlspieler der Jugend, nach zwei Jahren bei den Stuttgart Scorpions (Erste Liga) wieder das Wilddogs-Trikot und verstärkt die Offensive-Line. Das gleiche gilt für Linebacker Jeremy Wenz, der mehrere Jahre bei den Rhein-Neckar Bandits

spielte. Auch Linebacker Viktor Pfeiffer, der zuletzt als Student in München war, ist wieder da.

## Vom College nach Pforzheim

Die weiteste „Rückreise“ hatte jedoch Christopher Patterson. Der ehemalige Wilddogs-Jugendspieler war zum Studium in den US und hat dort am College gespielt. „All diese Spieler haben hochkarätige Erfahrungen, in den höchsten Ligen gesammelt. Von dieser Erfahrung kann das Team nur profitieren“, ist Abwehr-Kapitän Michael Lang überzeugt.

Weil die Wilddogs aber weiterhin für neue Spieler offen sind, haben sie für das kommende Wochenende ein weiteres offenes Training in der Osterfeldrealschule angeordnet.